
Protokoll	98. ordentliche Delegiertenversammlung
Datum/Zeit	Freitag, 26. November 2010, 19.30 Uhr bis 21.40 Uhr
Ort	Restaurant Linde Stettlen, Bernstrasse 59, 3066 Stettlen b. Bern
Entschuldigt	gemäss Traktandum 1
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler2. Appell3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27.11.2009 in Gempnach4. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none">4.1. Präsident4.2. Verbandsobmann4.3. Nachwuchs-Obmann4.4. Veteranenobmann5. Jahresrechnung6. Jahresbeiträge7. Orientierungen<ol style="list-style-type: none">7.1. Vorstand7.2. Vergabe von Anlässen7.3. Kommissionen EHV7.4. Zentralvorstand EHV7.5. Kantonalbernischer Hornusserverband8. Tätigkeitsprogramm 2011<ol style="list-style-type: none">8.1. Schiedsrichterkurse 20118.2. Gruppenmeisterschaft MWHV in Thun, HG Heimberg, 01./02.07.20118.3. Mittelländisches Hornusserfest in Oberlindach, HG Münchenbuchsee-Diemerswil / HG Oberlindach, 13./14.08.20118.4. Interkantonales Hornusserfest in Oberlindach, HG Münchenbuchsee-Diemerswil / HG Oberlindach, 20./21.08.20118.5. Eidgenössisches Nachwuchsfest in Mülchi, HG Mülchi, 03./04./10.09.20118.6. Veteranentag in Habstetten, HG Habstetten, 01.10.20118.7. Delegiertenversammlung in xxx, HG xxx, xx.11.20119. Eingaben und Anträge<ol style="list-style-type: none">9.1. Zuteilung Hornussertag 2015 an Kreis 310. Wahlen<ol style="list-style-type: none">10.1. Wiederwahl Vorstandsmitglied Marc Vogt10.2. Wiederwahl Mitglieder Kontrollstelle10.3. Neuwahl 2 Vorstandsmitglieder10.4. Neuwahl Präsident10.5. Neuwahl Obmann11. Nominationen und Ernennungen12. Verschiedenes

1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Delegiertenversammlung um 19:30 Uhr. Er bedankt sich bei der Hornussergesellschaft Habstetten für die Übernahme der DV. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung fest. Die Einladung erfolgte gemäss Art.11, Abs. 2 der Statuten ordnungsgemäss. Pro eingeladene Gesellschaft sind 2 Delegierte stimmberechtigt, die Stimmausweise wurden mit der Einladung versandt. Es gilt das Kopfstimmrecht.

Die Traktandenliste der Einladung wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Präsident dankt dem Sekretär für den Versand.

Als einzelne Personen werden begrüsst:

Ehrenmitglieder MWHV: Fritz Meyer, Rudolf Schüpbach, Walter Schüpbach

Kontrollstelle MWHV: Hans-Peter Sutter

Zentralvorstand EHV: Christian Guggisberg

Geschäftsstelle EHV: Rudolf Schüpbach

EMHV: Christian Rüegsegger

Mittelländischer Schwingerverband: Markus Walther

Kommissionsmitglieder EHV: Urs Gutknecht (RK), Hans Reist (TK), Beat Mathys (PPK)

Kreisverantwortliche: Martin Zehnder (Kreis 1), Beat Mathys (Kreis 2), Niklaus Dellsperger (Kreis 4),
Andreas Iseli (Kreis 5), Marc Vogt (Kreis 7), Paul Scheidegger (Kreis 8)

Organisationskomitee Oberlindach 2011: Alfred Marthaler

Entschuldigt haben sich:

Gesellschaften: Münsingen, Toffen-Kaufdorf

Ehrenmitglieder: Gerhard Eggimann, Hansueli Flückiger, Hans Glauser, Fritz Meyer sen.,
Daniel Moser, Hans Rolli, Kurt Rubin, Alex Ruf, Rudolf Rytz

Veteranenobmann: Hans Rolli

Kontrollstelle MWHV: Bernhard Zürcher, Peter Walther

Zentralvorstand: Hansueli Flückiger

Kommissionen EHV: Hans Bütikofer (GPK), Stefan Howald (MK), Hans-Peter Mathys (RK), Hans-
Peter Guggisberg (EDVK), Niklaus Marthaler (Berichterstatter MWHV)

Mitglieder KBHV: Jakob Thomi, Peter Schneeberger

Kreisverantwortlicher: Bernhard Nussbaum (Kreis 3)

Redaktor Zeitschrift SHJ: Jürg Lysser

2. Appell

Der Sekretär fordert die anwesenden Delegierten auf ihre Stimmkarten zu erheben und von den Stimmenzählern zählen zu lassen. Total werden 92 Stimmkarten gezählt. Daraus ergibt sich ein absolutes Mehr von 47 Stimmen.

Insgesamt sind 106 Personen anwesend, wovon sich 12 Personen für den Imbiss im Anschluss an die DV eingeschrieben haben.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27.11.2009 in Gempenach

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27.11.2009 in Gempenach wurde vom Sekretär verfasst. Vor der Versammlung konnte das Protokoll beim Sekretär bezogen oder eingesehen werden. Der Präsident beantragt, das Protokoll ohne Vorlesung zu genehmigen, was einstimmig geschieht. Der Präsident bedankt sich beim Sekretär für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresberichte

4.1. Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mündlich vorgelesen. Zum Jahresbericht werden keine weiteren Ergänzungen oder Auskünfte verlangt. Der Vize-Präsident verdankt den Jahresbericht und führt die Abstimmung durch. Es wird einstimmig genehmigt und mit einem grossen Applaus verdankt.

4.2. Verbandsobmann

Der Jahresbericht vom Verbandsobmann wurde auf der Homepage MWHV publiziert. Heinz Kaufmann hat keine Ergänzungen, die Delegierten haben keine Fragen an den Verfasser. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

4.3. Nachwuchs-Obmann

Der Jahresbericht vom Nachwuchsobmann wurde auf der Homepage MWHV publiziert. Fritz Jau hat keine Ergänzungen, die Delegierten haben keine Fragen an den Verfasser. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

4.4. Veteranenobmann

Der Jahresbericht vom Veteranenobmann wurde auf der Homepage MWHV publiziert. Hans Rolli hat keine Ergänzungen, die Delegierten haben keine Fragen an den Verfasser. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit kräftigem Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung

Der Kassier Fritz Aebi erläutert die Jahresrechnung mit einzelnen Positionen. In der Rechnungsperiode vom 1.11.2009 bis 31.10.2010 wurde ein Ertrag von Fr. 46'763.45 und ein Aufwand von Fr. 47'343.30 verbucht. Die ausgeglichene Rechnung weist lediglich einen Verlust von 579.85 aus, somit beträgt das Verbandsvermögen Fr. 57'551.05 per 31.10.2010. Die Versammlung hat keine Fragen zur Jahresrechnung

Hans-Peter Sutter von der Kontrollstelle verliest den Kontrollstellenbericht vom 17.11.2010. An die Kontrollstelle werden keine Fragen gestellt. Die Kontrollstelle beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Dieser Antrag wird von der Versammlung unterstützt und die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kassier Fritz Aebi sowie der Kontrollstelle für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

6. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt wegen der ausgeglichenen Rechnung vor, die Beiträge für das nächste Jahr unverändert zu lassen. Es sind dies:

Gesellschaftsbeitrag	Fr. 35.--
Beitrag für die Nachwuchsförderung	Fr. 70.--
Gruppenmeisterschaft	Fr. 51.--

Die Abgaben der Organisatoren an Verbandsanlässen pro teilnehmende Mannschaft sind:

Mittelländisches Verbandsfest	Fr. 60.--
Interkantonales Hornusserfest	Fr. 10.--
Mittelländertag	Fr. 40.--

Es geht keine Wortmeldung zu diesem Antrag aus der Versammlung hervor. Der Antrag vom Vorstand wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Orientierungen

7.1. Vorstand

Der MWHV besteht unverändert aus 52 Gesellschaften.

Folgende Anlässe konnten 2010 vergeben werden:

Verbandsfest 2012	HG Utzigen (findet an der Lenk statt)
-------------------	---------------------------------------

Der Präsident informiert, dass laufend Personen gesucht werden, die bereit sind eine Aufgabe zu übernehmen. Aktuell werden für den KBHV ein neuer Kassier und ein neuer Delegierter gesucht. Für die EHV-Kommissionen wird ein Mitglied für die Rekurskommission sowie für nächstes Jahr ein Mitglied für die Meisterschaftskommission gesucht.

Mittel bis Langfristig werden laufend Mitglieder für den Vorstand, für EHV-Kommissionen gesucht. Der Präsident ruft Interessenten auf sich bei Ihm oder einem Vorstandsmitglied zu melden.

Im Weiteren fand eine Umfrage zu einem Cup im MWHV statt. Die Beteiligung an dieser Umfrage war sehr gering, jedoch ist der Vorstand zum Schluss gekommen das eine Nachfrage besteht und man im Jahr 2011 ein Probejahr durchführen wolle.

Die Organisation wird durch Heinz Kaufmann übernommen. Die Teilnahme ist freiwillig, es können sich alle Gesellschaften anmelden. Auf Teilnahmegebühren werde man im ersten Jahr verzichten.

Ebenfalls informiert Ulrich Kohli die Anwesenden, dass er Anfang nächstes Jahr eine Besprechung zum Thema 100 Jahre MWHV 2013 einberufen werde, zu der alle Ehrenmitglieder sowie aktuelle und ehemalige Kommissionsmitglieder eingeladen werden. Weitere Interessierte können sich ebenfalls bei ihm melden.

7.2. Vergabe von Anlässen

Der Präsident präsentiert den Anwesenden den aktuellen Stand im Tournuskalender. Die Unterlagen dazu werden ebenfalls auf der Homepage MWHV laufend aktualisiert. Ebenfalls sei eine Bewerbung für die Delegiertenversammlung 2011 von der HG Thörishaus eingegangen. Diese werde bei der nächsten Vorstandssitzung behandelt. Er ruft die Gesellschaften auf, sich auch für die Ausscheidungen Gruppenmeisterschaft, den Gruppenmeisterschaftsfinal und für den Veteranentag zu bewerben.

7.3. Kommissionen EHV

Es wird darauf hingewiesen, dass die Berichte der Kommissionen in der Zeitschrift SHJ publiziert werden. Aus den Kommissionen wird das Anliegen der PPK vorgetragen, die Festorganisatoren sollen der PPK jeweils unaufgefordert eine Adressliste des OK senden, damit sie Kontakt aufnehmen können. Ebenfalls sei eine Einladung zu den OK-Sitzungen erwünscht. Ebenfalls wird orientiert, dass im Festführer ein Gratisinserat zu Gunsten der Zeitschrift SHJ und ein Pflichtinserat in der Zeitschrift SHJ zu den Pflichten der Festorganisatoren gehören. Aus allen anderen Kommissionen sind keine Wortbegehren und auch keine Fragen der Versammlung an die Kommissionen.

7.4. Zentralvorstand EHV

Ulrich Kohli übergibt das Wort dem ZV-Vertreter Christian Guggisberg.

Die Einladung zur 106. Eidg. DV vom 12.02.2011 in Utzenstorf werde Mitte Dezember verschickt. Das Finanzielle Ergebnis wird besser ausfallen als budgetiert, insbesondere wegen Mehreinnahmen durch Sponsoring und Einsparungen bei den Spesen und geringeren Investitionen.

Der Nachwuchsbereich entwickelt sich im Zusammenhang mit dem J+S sehr positiv. Die direkte Abrechnung mit den Gesellschaften funktioniert reibungslos. Die Beiträge werden im nächsten Jahr unverändert bleiben, jedoch ab 2012 leicht reduziert. Gesellschaften die keinen ausgebildeten Nachwuchsbetreuer haben, können nicht von den Rückvergütungen profitieren. Er appelliert daher rege an den Ausbildungen teilzunehmen. Die Geschäftsstelle funktioniert ebenfalls bestens, Anfragen von aussen können sehr schnell beantwortet werden.

Im Bereich Spielreglement seien keine Anpassungen vorgesehen, das Reglement zur Abhaltung von Hornusserfesten werde nach dem Eidg. Fest 2012 eventuell angepasst werden.

Ebenfalls werden Leihspieler eine eigene Lizenz erhalten, um Verwechslungen auszuschliessen und nicht zu Letzt der Auswertungsstelle die anspruchsvolle Arbeit zu erleichtern.

Bei den Kommissionen sind folgende Vakanzen neu zu besetzen:

- RK: Ersatz für Karin Willener. Es werden Kandidaten mit eventuell juristischem Hintergrund gesucht
- TK: Ersatz für Bänz Röthlisberger. Der EMHV hat Peter Lüthi von der HG Oberdiessbach nominiert
- OBK: In zwei Zweckverbänden werden neue Obmänner gewählt. Im MWHV ist Beat Kuhn für Heinz Kaufmann, im NOHV Roman Schaad für Peter Kohler vorgesehen.
- DK: Ersatz für Hans Schlatter. Nominiert ist Christian Röthlisberger, HG Leimiswil
- FAKO: David Eggimann ist als Verbandscoach zu ersetzen. Nominiert ist Heinz Aeschbacher von der HG Winterthur

Christian Guggisberg meint die grosse Herausforderung sei es den Spagat zwischen Tradition und moderner Sportform zu schaffen. Es gibt viele Ideen, jedoch sind diese nicht so einfach umsetzbar. Der Präsident verdankt die Arbeit der beiden ZV-Mitglieder Christian Guggisberg und Hansueli Flückiger sowie des Geschäftsstellenleiters Rudolf Schüpbach für ihr Engagement zu Gunsten des Hornussens.

7.5. Kantonalbernischer Hornusserverband

Da niemand von KBHV teilnehmen konnte, informiert der Präsident kurz. Er bittet die Gesellschaften die Rechnungen für 2009 noch einmal einzureichen bis Ende Jahr. Die Auszahlung werde neu durch den Kanton erfolgen. Neu ab 2010 muss eine Kopie der Quittungen beigelegt und an den Kassier gesendet werden. Die Sport-Toto-Beiträge wurden auf 2009 gestrichen. Eventuell komme noch etwas, jedoch dürfe nicht damit gerechnet werden.

Er übergibt das Wort Markus Walther vom Mittelländischen Schwinger Verband. Dieser bedankt sich für die Einladung und die hervorragende Organisation und überbringt die besten Grüsse vom Schwinger Verband.

Der Präsident verdankt die kurze Rede und übergibt das Wort an Christian Rügsegger vom Emmentalischen Hornusserverband. Dieser bedankt sich für die Einladung und erwähnt die gute Zusammenarbeit mit dem MWHV. Man beflügelt sich gegenseitig mit Neuerungen, wie zum Beispiel bei der Gruppenmeisterschaft mit dem Nachwuchs, beim Verbandscup oder bei den Funktionsbeschreibungen für die Vorstandsmitglieder, die er weitgehend vom MWHV übernehmen konnte.

Der Präsident verdankt die Rede und schlägt eine Pause von 15 Minuten vor. Die Versammlung wird um 20.45 Uhr fortgesetzt.

8. Tätigkeitsprogramm 2011

8.1. Schiedsrichterkurse 2011

Beat Kuhn informiert über die Daten für die Schiedsrichterkurse im Jahr 2011:

Grundkurs am Samstag, 19.02.2011

Wiederholungskurse am Dienstag, 22.02.2011 und Dienstag 01.03.2011.

Er bedankt sich bei seiner Ausbildungsgruppe für die Unterstützung und erwähnt, der MWHV sei der Verband mit den meisten Kursteilnehmern. Er bedankt sich auch bei den Mannschaften für die rege Benützung des Angebots

8.2. Gruppenmeisterschaft MWHV in Thun, HG Heimberg, 01./02.07.2011

Heinz Kaufmann übernimmt das Wort und orientiert über die Ausscheidung Gruppenmeisterschaft, die am gleichen Ort wie beim EMHV stattfinden wird, auf der Thuner Allmend. Die Einladungen werden im April an die Gesellschaften gesendet.

8.3. Mittelländisches Hornusserfest in Oberlindach, HG Münchenbuchsee-Diemerswil / HG Oberlindach, 13./14.08.2011

Heinz Kaufmann erläutert die Preisabgabe am Verbandsfest nach dem neuen Reglement und die Kosten für die teilnehmenden Mannschaften. Diese sind in allen Stärkeklassen günstiger als im Vorjahr:

1. Stärkeklasse	Mannschaftsbeitrag Fr. 430.- statt 450.-
2. Stärkeklasse	Mannschaftsbeitrag Fr. 360.- statt 370.-
3. Stärkeklasse	Mannschaftsbeitrag Fr. 320.- statt 330.-
4. Stärkeklasse	Mannschaftsbeitrag Fr. 290.- statt 300.-

Die beantragten Mannschaftsbeiträge werden einstimmig genehmigt. Die Einzelschlägerpreise werden durch den Festorganisator beschafft. Der Festkartenpreis wird durch den EHV festgelegt.

8.4. Interkantonales Hornusserfest in Oberlindach, HG Münchenbuchsee-Diemerswil / HG Oberlindach, 20./21.08.2011

Der Präsident vom Organisationskomitee Alfred Marthaler bedankt sich für das Vertrauen in die Festorganisation und für die Anmeldungen der Mannschaften. Oberlindach sei bereit und hoffe auf gutes Wetter, um faire und hochstehende Spiele austragen zu können. Die Festkartenpreise werden durch den EHV festgelegt. Es sind keine Fragen an das OK

8.5. Eidgenössisches Nachwuchsfest in Mülchi, HG Mülchi, 03./04./10.09.2011

Dieser Punkt wird durch den Nachwuchsobmann Fritz Jau übernommen. Er orientiert, dass die Vorbereitungen gut im Zeitplan seien. Die Einladungen werden durch den Eidg. Nachwuchsobmann Walter König versendet. Ebenfalls orientiert er die Anwesenden, wiederum zwei Nachwuchsbetreuersitzungen zu organisieren.

8.6. Veteranentag in Habstetten, HG Habstetten, 01.10.2011

Es gibt keine Fragen an den Organisator aus der Versammlung. Auch an den anwesenden Veteranenobmann gibt es keine Fragen. Der Präsident hält fest, dass der Veteranentag an einem Freitag stattfindet und 5 Ries geplant sind.

8.7. Delegiertenversammlung in xxx, HG xxx, xx.11.2011

Für die Delegiertenversammlung liegt aktuell eine Bewerbung durch die HG Thörishaus vor. Der Vorstand wird diese an der nächsten Sitzung behandeln. Das Datum ist am 25.11.2011 vorgesehen.

9. Eingaben und Anträge

Gemäss Art. 11 Abs. 6 der Statuten sind Anträge spätestens 20 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen. Bis zu dieser Frist sind neben dem Antrag des Vorstands keine weiteren Anträge oder Eingaben eingegangen.

9.1. Zuteilung Hornussertag 2015 an Kreis 3

Gemäss Art. 5 Abs. 2 vom wird ein Anlass 5 Jahre vor dem Termin dem jeweiligen Kreis zugeteilt, wenn keine Bewerbungen eingegangen sind. Da bis heute keine Bewerbung eingegangen ist, wird der Anlass definitiv einem Kreis zugeteilt. Aus der Versammlung sind zu diesem Vorgehen keine Fragen, der Präsident lässt über die Zuteilung abstimmen.

Die Zuteilung wird mit einem grossen Mehr ohne Gegenstimmen angenommen.

10. Wahlen

10.1. Wiederwahl Vorstandsmitglied Marc Vogt

Gemäss Statuten beträgt die Amtsdauer eines Vorstandsmitgliedes 4 Jahre. Marc Vogt wurde im Jahr 2006 gewählt. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Aus der Versammlung verlangt niemand das Wort. Die Wiederwahl wird einstimmig angenommen. Ulrich Kohli bedankt sich bei Marc Vogt, dass er sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt.

10.2. Wiederwahl Mitglieder Kontrollstelle

Auch die Amtsdauer der Kontrollstelle, die mit den neuen Statuten ins Leben gerufen wurde beträgt 4 Jahre. Alle bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies Hans-Peter Sutter, Peter Walther und Bernhard Zürcher. Da diese Vorschläge nicht vermehrt werden schlägt der Präsident einer Gesamtwahl vor. Da es auch zu diesem Vorschlag keine Einwände gibt wird die Wiederwahl wie vorgeschlagen vorgenommen. Auch diese Wahl ist einstimmig. Ulrich Kohli bedankt sich bei den Mitgliedern der Kontrollstelle für die Bereitschaft eine weitere Amtsdauer zu übernehmen.

10.3. Neuwahl 2 Vorstandsmitglieder

Nach den Rücktritten von Ulrich Kohli und Heinz Kaufmann sind zwei Vorstandsposten neu zu besetzen. Beim Vorstand sind zwei Bewerbungen eingegangen.

Als erster Kandidat wird Rolf Wymann von der Hornussergesellschaft Krälligen-Bätterkinden vorgestellt und vorgeschlagen. Aus der Versammlung sind keine Fragen an den Kandidaten. Er wird einstimmig mit einem kräftigen Applaus in den Vorstand gewählt.

Als zweiter Kandidat wird Philip Baumann von der Hornussergesellschaft Wichtrach vorgestellt. Auch zu Ihm werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt. Er wird einstimmig mit einem kräftigen Applaus in den Vorstand gewählt.

10.4. Neuwahl Präsident

Gemäss den Statuten wird der Präsident in seiner Funktion von der DV gewählt. Als neuer Präsident stellt sich der bisherige Vizepräsident Adrian Tschumi zur Verfügung. Aus der Versammlung kommen keine Fragen. Er wird einstimmig zum Präsidenten gewählt. Adrian Tschumi bedankt sich bei der Versammlung für das in ihn gesetzte Vertrauen.

10.5. Neuwahl Obmann

Gemäss den Statuten wird der Obmann in seiner Funktion von der DV gewählt. Als neuer Obmann stellt sich der bisherige Vizeobmann Beat Kuhn zur Verfügung. Aus der Versammlung kommen keine Fragen. Er wird einstimmig zum Verbandsobmann gewählt. Beat Kuhn bedankt sich bei der Versammlung für das in ihn gesetzte Vertrauen und bei Heinz Kaufmann für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit.

11. Nominationen und Ernennungen

Es sind in diesem Jahr keine Nominationen vorzunehmen. Der Präsident erläutert in groben Zügen die wichtigsten Stationen von Heinz Kaufmann. Er wurde an der DV vom 29.11.2001 in den Vorstand MWHV gewählt. Er war Beisitzer, bis er an der DV vom 19.11.2004 zum Obmann gewählt wurde. In dieser Funktion war er auch automatisch Vertreter in der Obmännerkonferenz. Vor seiner Tätigkeit im MWHV war Heinz mehrere Jahre in der Kontrollstelle des EHV. Er war im MWHV sehr initiativ und übernahm gleich die Leitung der Arbeitsgruppe für die neuen Statuten. Er erarbeitete auch Zusatzdokumente wie die Funktionsbeschreibungen. Als Obmann war ihm insbesondere die Schiedsrichterausbildung ein grosses Anliegen. Er ist massgeblich am hohen Ausbildungsstand im MWHV beteiligt. Der Vorstand schlägt vor, Heinz für seine vorzüglichen Dienste zum Ehrenmitglied zu ernennen. Aus der Versammlung verlangt niemand das Wort, worauf Ulrich die Abstimmung vornimmt. Er wird einstimmig und mit riesigem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Ulrich Kohli bedankt sich bei Heinz und übergibt Ihm ein Präsent des MWHV. Heinz bedankt sich mit bescheidenen Worten bei allen Anwesenden für das in Ihn gesetzte Vertrauen und für die Ehrung.

Anschliessend tritt Adrian Tschumi ans Rednerpult und verdankt die Arbeit, die Ulrich Kohli für den Verband geleistet hat. Er war viele Jahre abgeordneter und Sekretär des MWHV, bevor er zum Präsidenten gewählt wurde. Insgesamt war Ulrich 12 Jahre im Vorstand. Ulrich war besonders

zuverlässig, immer gut vorbereitet und hat sich für mit vollem Engagement für den Hornussersport eingesetzt. Für seine sensationelle Arbeit für den MWHV beantragt der Vorstand, Ulrich Kohli zum Ehrenmitglied zu ernennen. Aus der Versammlung wünscht keiner das Wort und Ulrich wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Auch er erhält ein Präsent vom MWHV. Er bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und die Ehrung.

12. Verschiedenes

Aus der Versammlung kommen keine Wortbegehren unter diesem Punkt.

Anschliessend lädt der Präsident alle Gäste, Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder und Kommissionsmitglieder zu einem Imbiss ein. Er bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit.

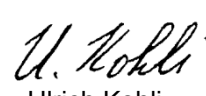
Er bedankt sich bei der Hornussergesellschaft Habstetten für die Durchführung der Delegiertenversammlung. Bei den Vorstandsmitgliedern bedankt er sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr und schliesst die Versammlung um 21:30 Uhr. Er wünscht allen frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Der Sekretär



Marc Vogt

Der Präsident



Ulrich Kohli